Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 1

Artikel: Hinterview: heute mit dem Unternehmensberater Herrn Mäk Killsi

Autor: Derrer, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-596161

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Läden beim Airport

BRIGITTE ACKERMANN

Beim Airport in Zürich-Kloten sollen viele neue Läden geplant sein. In den ehemaligen Swissair-Räumlichkeiten, die jetzt nicht mehr benutzt werden, sind neue Zentren vorgesehen. Der Bundesrat soll dafür einen Zusatz-Kredit von zirka zwei Millionen Franken gesprochen haben. Dies soll aufstrebenden Start-up-Firmen ermöglichen, sich eine neue Existenz zu schaffen.

Da gibt es zum Beispiel eine Waschanstalt. Sämtliche Flug-Passagiere, die ihre Socken in den letzten Tagen nicht mehr waschen konnten und jetzt ihre Schuhe zur Kontrolle ausziehen müssen, können hier schnell ihre Strümpfe oder Socken waschen und tumblern lassen, um so mit reiner Wäsche durch die Kontrolle zu schreiten.

Als Weiteres wird es ein Nähkörbli-Laden geben, wo die Fluggäste innert kürzester Frist ihre Löcher in den Strümpfen stopfen lassen

Für ganz Eilige gibt es einen Socken- und Strumpfladen, wo schnellstens neue Fussbekleidung eingekauft und ausgewechselt werden kann.

Aber auch ein neuer Schuhladen wird es geben. Sollten die bisher getragenen Turnschuhe so ausgelatscht sein, dass die Fluggäste sich schämen müssten, diese auf das Kontrollband zu legen, so können diese noch in letzter Minute ausgewechselt werden.

Es ist auch vorgesehen, zu einem späteren Zeitpunkt einen Unterwäsche-Shop zu eröffnen. Da sich die Terroristen bestimmt neue Verstecke einfallen lassen, wird die Flughafen-Crew gezwungen sein, in Zukunft auch Büstenhalter und Unterhose zu kontrollieren. Zu diesem Zweck werden neue grosszügige Umkleidekabinen gebaut, die wiederum von Personen betreut werden müssen und so neue Arbeitsplätze

O GOTT, HABE ICH MICH ÜBERFRESSEND



Heute mit dem Unternehmensberater Herrn Mäk Killsi

PETER DERRER

Herr M., was genau machen Sie eigentlich? Nein, dieses Wissen erhalte ich von mei- Am einfachsten ist es, wenn man seinen zuerst etwas leisten.

Können Sie uns Beispiele nennen? welcher nicht recht wusste, ob er duzieren oder nicht besser gleich bei men oder auch erfolgreiche? der Migros kaufen sollte.

Lösungsansätze?

Ich habe ein Huhn mitgenommen und schlecht läuft. werde dem Bauern in einer Woche

pickt wurden.

Aber das wüsste doch machen. der Bauer selbst und wahrscheinlich auch das

Vielleicht, aber von mir erhält er, nebst einer Rechnung, welche höher ist als alle seine Ausgleichszahlungen, einen dicken Ordner voll mit Zahlen und Grafiken.

die zu beratenden Unternehmen?

das zu einem Preis, welcher jeden Zahn- fakturieren. Gestern war ich bei einem Bauern, arzt an seiner Berufswahl zweifeln lässt.

brauchen mich, damit es ihnen nicht Firma schuld. Eine knifflige Aufgabe. Haben Sie schon noch besser geht und die Problemfir-

sagen, wie viele Eier Wie wird man Unternehmensberater?

; gelegt und wie Es gibt verschiedene Laufbahnen. Der se: Weniger ausgeben als einnehmen. viele Körner ge- schnellste Weg ist, aus einem Unternehmen wegen Unfähigkeit rauszufliegen Gibt es auch Mandate, welche Sie ablehnen und sich dann als Berater selbständig zu würden?

Sie müssten doch eigentlich mehr wissen als Aber wie kommen Sie zu Ihrem ersten Kun-

Sehr gute Frage. Am liebsten fakturiere nen Kunden. Schauen Sie, ich bin eher ehemaligen Arbeitgeber beraten kann. ich, aber natürlich muss auch ich ein Erfinder. Ich finde quasi die Uhr des Da muss man dann erst noch nicht Klienten, ohne dass er sie verloren hat umständlich Eier zählen oder Uhren und sage ihm dann, wie spät es ist. Und stehlen, sondern kann sofort beraten und

Wie steht es mit der Erfolgskontrolle? seine Eier immer noch selbst pro- Beraten Sie nur Unternehmen mit Proble- Wenn es der beratenen Firma besser geht, liegt es an mir. Wenn es schlechter Natürlich beide. Die Erfolgreichen läuft, ist das geänderte Umfeld oder die

men, dass ihnen jemand bestätigt, dass es Was würden Sie zum Beispiel der Swissair

Diese Frage geht mir ans Herz und an die Brieftasche. Trotzdem meine Analy-

Ja, das einer Unternehmensberatungsfir-

Für 2002 gefragt:

Statt Gescheiterte: Gescheitere! Werner Moor

Weshalh denn das?

Erstens kann ich diesen Namen kaum aussprechen und auch mein Computer hat Mühe damit, Kommt dazu, wenn die nicht wissen, wie man richtig wirtschaftet, wie soll ich es denn wissen?

Pionier

Moritz, altgedienter Flieger, war der gloriose Sieger, stach die Konkurrenten aus, baute an dem neuen Haus. und nun sitzt er, welch ein Jammer, schmollend in der Besenkammer.

Hugo Leimer

Verschmähter Swissair/Crossair (Crissair?)

Man sieht - die Kassen leer - ein: So fliegt doch keine Airline. Die Führung - selbst von Niederländern kann nichts an Klageliedern ändern. Ob Crossair oder Swissair: Ein solches Leben is swer!

Blasius Robr

Die Sammelklage!

Bekannter, schräger Sammelkläger giert: Crossair Moos her!

Werner Mohr